

Ressort: Politik

Hardt will mehr europäische Verteidigung

Berlin, 12.11.2018, 15:26 Uhr

GDN - Der außenpolitische Sprecher der Unionsfraktion im Bundestag, Jürgen Hardt, hat sich für mehr europäische Zusammenarbeit in Verteidigungsfragen ausgesprochen. Er unterstütze die Forderung des französischen Präsidenten Emmanuel Macron, sagte Hardt am Montag im RBB-Inforadio.

"Macron möchte, dass wir mit unseren Streitkräften schlagkräftiger, wirkungsvoller werden, weil wir vermeiden, Strukturen in Deutschland, in Frankreich, in anderen Staaten Europas zu doppeln." Damit werde die Nato nicht geschwächt, so Hardt. Vielmehr gelte: "Gerade in Verteidigungsfragen ist ja zwei mehr als bloß eins plus eins. Die Amerikaner haben etwas davon, dass Europa stark und wehrhaft ist und Europa hat etwas davon, dass Amerika stark und wehrhaft ist." Die Idee, dass eine europäische Armee unter Leitung der EU-Kommission und kontrolliert vom EU-Parlament entstehen könnte, lehnte Hardt ab. Es gehe lediglich darum, die Zusammenarbeit zwischen den Staaten zu verbessern. Die Souveränität der nationalen Parlamente solle in Fragen von Einsätzen der Streitkräfte bestehen bleiben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115187/hardt-will-mehr-europaeische-verteidigung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619